



Sie können der Schlüssel zu einer besseren Zukunft dieser Jugendlichen sein!



Absolventen und Lehrkräfte vom Berufsbildungszentrum

Berufsbildungszentrum „San Juan Bosco“ in Talambo

Zur Zeit werden ca. 120 Jugendliche in den Bereichen Bauhandwerk, Elektrotechnik, Bürokommunikation sowie in den neu eingerichteten Fachbereichen Hauswirtschaft und Computertechnik/Informatik ausgebildet. Durch Spenden sollen noch fehlende wichtige Ausstattungsgegenstände angeschafft und der laufende Schulbetrieb ermöglicht werden. Das Berufsbildungszentrum gibt Jugendlichen aus einfachen Verhältnissen die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen, um sich eine Existenzgrundlage für ihr späteres Leben zu schaffen.

Unterstützung von Campesinos (Kleinbauern, Landarbeiter) in der landwirtschaftlichen Genossenschaft Tahuantinsuyo

Einige Familien konnten sich mit unserer Hilfe in der landwirtschaftliche Genossenschaft Tahuantinsuyo eine Existenzgrundlage in einer Wüstengegend in der Nähe der peruanischen Stadt Chépén schaffen. Das angebaute Gemüse (hauptsächlich Spargel) und Mais wird auf den regionalen Märkten zum Verkauf angeboten.

Kinderspeisungszentren (Comedores) in den Elendsvierteln von Chépén

Kinder armer Landarbeiterfamilien wird täglich nach dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe von Müttern aus den betroffenen Familien eine warme Mahlzeit angeboten. Die erforderlichen Koch-einrichtungen (Töpfe etc.) und die notwendigen Nahrungsmittel wurden und werden aus Spendengeldern finanziert.



Bau und die Unterhaltung von Trinkwasserbrunnen für Dörfer in der Umgebung von Chépén

Durch die Trinkwasserbrunnen wird ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheit der Landbevölkerung geleistet.

Finanzielle Unterstützung eines Kindergartens und einer Grundschule zur Betreuung und Förderung von hilfsbedürftigen Kindern

Die vorgestellten Projekte werden in erster Linie durch Hungermärsche finanziert. Hungermarschteilnehmer und Spender tragen dazu bei, dass die seit vielen Jahren erfolgreiche Unterstützung fortgeführt werden kann.

Dadurch können notwendige Investitionen und der laufende Betrieb im Berufsbildungszentrum "San Juan Bosco" in Talambo, die landwirtschaftliche Genossenschaft "Tahuantinsuyo", sowie die notwendige Kinderspeisung finanziert werden. Daneben wurden in den vergangenen Jahren Trinkwasserbrunnen gebaut und unterhalten, sowie der Kindergarten und die Grundschule der Pfarrgemeinde San Sebastian unterstützt.

Neben dem Arbeitskreis Lateinamerika werden die einzelnen Projekte in Peru auch von den Kirchengemeinden St. Josef in Neustadt und St. Ludwig in Ludwigshafen tatkräftig gefördert.

Bei ihren regelmäßig selbstfinanzierten Besuchen konnten einzelne Arbeitskreismitglieder feststellen, dass die finanzielle Unterstützung sinnvoll vor Ort eingesetzt wird.

Sie versichern, dass die genannten Projekte auch in Zukunft auf die Solidarität und Hilfe des AKLA und seiner Freunde und Unterstützer angewiesen sind.

Beteiligen Sie sich für eine gute Sache:

- **Wandern Sie beim nächsten Hungermarsch am 4. Oktober 2009 mit!**
- **Suchen Sie Spender für eine gute Sache!**
- **Spenden Sie für die verschiedenen Projekte!**
- **Engagieren Sie sich mit uns für eine bessere Zukunft in unseren „Einen Welt“!**
- **Werden Sie Mitglied beim Arbeitskreis Lateinamerika (AKLA)**

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Arbeitskreis Lateinamerika

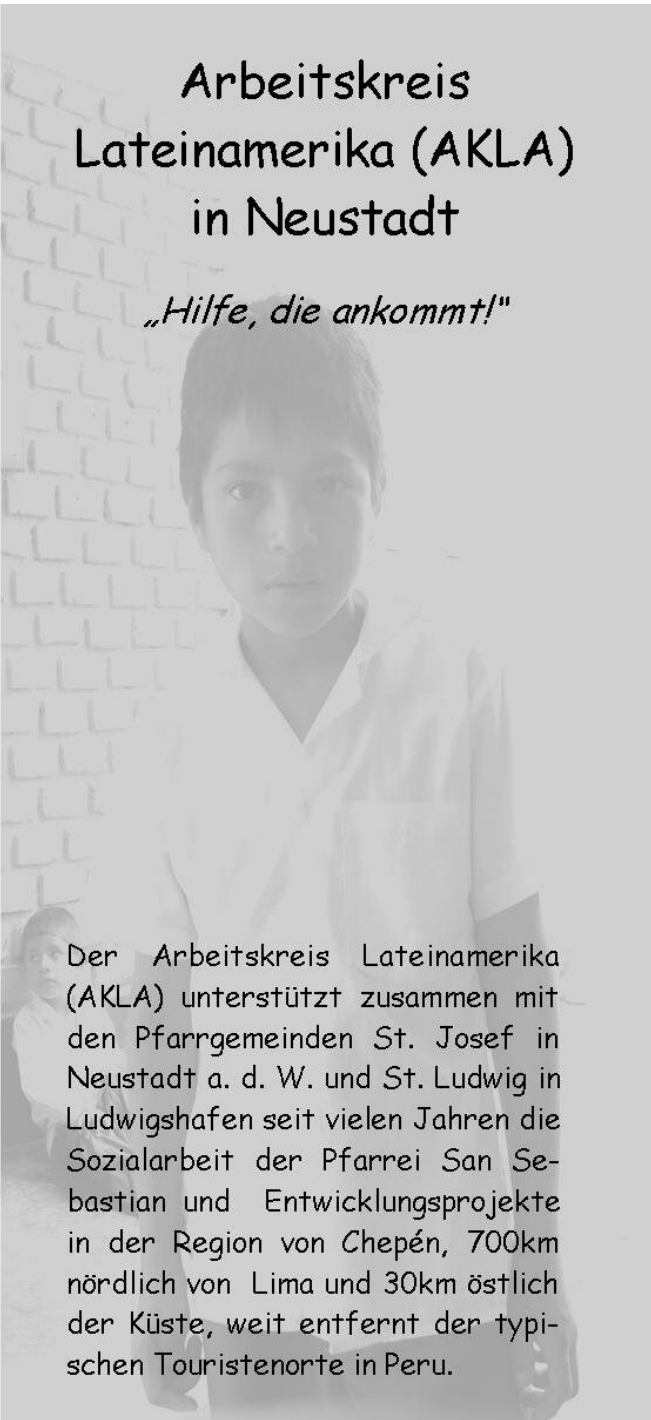
Thomas Ochsenreither
Im Schelmen 3 a
67433 Neustadt an der Weinstraße

Telefon: 06321-12111
E-Mail: info@ak-lateinamerika.de
Homepage: www.ak-lateinamerika.de

Spendenkonto: Peruhilfe
St. Josef in Neustadt
Kto.-Nr.: 120 586 0727
BLZ: 546 512 40

Arbeitskreis Lateinamerika (AKLA) in Neustadt

„Hilfe, die ankommt!“



Der Arbeitskreis Lateinamerika (AKLA) unterstützt zusammen mit den Pfarrgemeinden St. Josef in Neustadt a. d. W. und St. Ludwig in Ludwigshafen seit vielen Jahren die Sozialarbeit der Pfarrei San Sebastian und Entwicklungsprojekte in der Region von Chépén, 700km nördlich von Lima und 30km östlich der Küste, weit entfernt der typischen Touristenorte in Peru.